

„Wer unsere **Freiheit** schützen will, wählt ernsthaften **Klimaschutz**.“

„Wir brauchen eine Regierung, die entschieden für Klimaschutz handelt!“

Noch können wir den globalen Temperaturanstieg auf maximal 1,5 °C begrenzen – aber schon dieser bedeutet für viele Regionen weltweit eine massive Verschlechterung der Lebensgrundlagen. Schon der bisherige Klimawandel hat die Wahrscheinlichkeit und Häufigkeit von Extremwetterereignissen wie Hitzewellen und Starkregen deutlich erhöht. Die aktuellen Wetterkatastrophen in Deutschland haben gezeigt, wie massiv die Klimakrise auch unsere Leben beeinflussen wird – und das von ganz vielen Menschen weltweit. Dies ist auch eine Frage der Gerechtigkeit und Solidarität.

In seinem bahnbrechenden Beschluss vom März hat das Bundesverfassungsgericht festgehalten: Klimaschutz ist Gesundheitsschutz. Klimaschutz ist Freiheitsschutz. Zur Schutzpflicht gehöre, „Leben und Gesundheit vor den Gefahren des Klimawandels zu schützen“. Das Bundesverfassungsgericht verlangt ausreichendes und rechtzeitiges Handeln – denn klar ist: Je später wir handeln, desto kleiner wird der Handlungsspielraum und desto tiefgreifender und radikaler müssen die Maßnahmen ausfallen. Dies würde einen Verlust von Freiheit und die Einschränkung zentraler Grundrechte bedeuten – gerade auch von den Menschen, die zu den Ursachen der Klimakrise selbst kaum etwas beigetragen haben.

Art. 20a des Grundgesetzes verpflichte den Staat auf eine Strategie, die dazu passt, „dass der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 °C und möglichst auf 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen ist“, so das Bundesverfassungsgericht.

Wir erwarten von jeder Partei, die bei der Bundestagswahl antritt, nicht nur ein Bekenntnis zu den notwendigen Klimazielen, sondern ein klares Konzept, wie diese Klimaziele ambitioniert, rechtzeitig und sozial verträglich umgesetzt werden sollen. Es geht um die Gesundheit des Planeten und von uns allen – um ein gutes Leben jetzt und in der Zukunft.

Wir brauchen eine Regierung, die entschieden für Klimaschutz handelt. Wir wollen deshalb diese Wahl zur Klimawahl machen. Mit dem Klima-Pledge versprechen hunderttausende Bürger und Bürgerinnen: Wir sprechen mit unserer Familie und Freund:innen und geben unsere Stimme den Parteien mit den besten Ideen für Klimaschutz. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das Thema den Wahlkampf bestimmt:

www.germanwatch.org/klima-pledge

UNTERZEICHNER:INNEN



Baraa Abu El-Khair | 2. Vorstandsvorsitzender NourEnergy e.V.

Pierre Baigorry | Musiker

Christoph Bals | Politischer Geschäftsführer, Germanwatch e.V.

Dr. Antje von Dewitz | Geschäftsführerin VAUDE Sport GmbH & CO KG

Dr. Eckart von Hirschhausen | Arzt und Gründer der Stiftung

Gesunde Erde – Gesunde Menschen

Dota Kehr | Musikerin

Marc-Uwe Kling | Autor

Silvie Kreibiehl | Vorstandsvorsitzende Germanwatch e.V.

Klaus Milke | Vorsitzender der Stiftung Zukunftsfähigkeit und Vorsitzender der internationalen Stiftungsplattform FOUNDATIONS 20

Dr. Dagmar Pruin | Präsidentin von Brot für die Welt

Pirmin Spiegel | Hauptgeschäftsführer MISEREOR

Dr. Roda Verheyen | Rechtsanwältin und Richterin am Hamburgischen Verfassungsgericht

Zum vollständigen Statement „Klimaschutz ist Freiheitsschutz“:
www.germanwatch.org/freiheit-und-klimaschutz

